



# Rhaunen feiert Partnerschaft mit Freunden

Dialog 250 Gäste nehmen an dem Festakt in Idarwaldhalle teil – Teilnehmer aus Drebach und St. Valérien loben Begegnung

Von unserem Mitarbeiter  
Günter Weinsheimer

■ **Rhaunen.** Die Jubiläumsveranstaltung anlässlich des großen Partnerschaftstreffens der Gemeinden Rhaunen, Drebach und St. Valérien fand am Wochenende in festlichem Rahmen in der Idarwaldhalle statt – und die Veranstaltung für die 250 Festgäste war ein Erlebnis. Der Chor Intermezzo Hotenbach unter der Leitung von Kerstin Adam sang eingangs „Mädchen lach doch mal“. Danach brillierten die Sänger nach den einzelnen Redebeiträgen immer wieder mit Gesangseinlagen.

Rhaunens VG-Bürgermeister Georg Dräger erinnerte in seiner Festansprache an den 26. April 1990, als die Partnerschaftsurkunde mit Drebach im Erzgebirge unterzeichnet wurde. „25 Jahre sind seither vergangen, wir können heute auf viele Begegnungen, Besuche und Veranstaltungen im Rahmen der Partnerschaften mit Drebach und Saint Valérien mit Freude, Stolz und Wehmut zurückblicken.“ Dräger unterstrich, dass Partnerschaften, die auf der Grundlage gegenseitiger freundschaftlicher Beziehungen geschlossen werden und in dem Bestreben das Zusammenleben der Menschen zu fördern, dazu beitragen, in Frieden und Freiheit leben zu können.

## 25-jähriges Bestehen

Drebachs Bürgermeister Jens Haustein, der gleich zwei Jubiläen feiern konnte – 25 Jahre Partnerschaft mit der VG Rhaunen und 20 Jahre mit Saint Valérien, sagte, dass er heute noch gern an die Neuorientierung nach der Wende zurückdenke. Privat wie auch bei der Organisation neuer Verwaltungsstrukturen sei sehr viel Hilfe aus Rhaunen gekommen. „Dafür danke ich euch allen herzlich“, erklärte er. Haustein hofft, dass die



Damals wie heute haben Bürgermeister a. D. Wolfgang Becker (von links), VG-Bürgermeister Georg Dräger, Jean Pierre Commun (Bürgermeister a. D. Saint Valérien), Jens Haustein (Bürgermeister Drebach), Volker Weber (Ortsvorsteher Drebach), Rhaunens Ortschef Manfred Klingel und Saint Valériens Bürgermeister Jérôme Cordier ihre Freude an der Partnerschaft.

Foto: Günter Weinsheimer

Partnerschaft noch viele junge Menschen anspreche und dass „bei diesen der Funke überspringt und sie die Partnerschaft intensiver begleiten und mittragen“.

45 Jahre währt die Partnerschaft zwischen Rhaunen und der burgundischen Gemeinde Saint Valérien, welche 160 Kilometer südöstlich von Paris liegt. „Die anfängliche Neugier auf die Kultur der Partner ist längst einem freundschaftlichen Miteinander bei vielfältigen Gelegenheiten gewichen“, sagte Rhaunens Ortsbürgermeister Manfred Klingel. Er ist stolz darauf, dass Orts- und Verbandsgemeinde Rhaunen mit den beiden Partner-

schaften einen Beitrag zur internationalen Gemeinschaft der Völker leisten. „Dies gilt es, in die Zukunft mitzunehmen“, erklärte Klingel.

## Europa gemeinsam leben

Sein Amtskollege Jérôme Cordier aus Saint Valérien sah es genau so: „Wenn wir heute die 45 Kerzen ausblasen, dann ist dies auch ein Beleg der deutsch-französischen Freundschaft.“ Bis heute sei das deutsch-französische Gespann der unangefochtene Motor von Europa. „Es liegt an uns, das Europa der Herzen zu leben. Es lebe die Partnerschaft Rhaunen und Saint Va-

lérien“, sagte der 42-jährige Franzose.

Patrick Galonzka, Präsident des Partnerschaftskomitees aus Saint Valérien, stellte fest: „Gemeinsam mit unseren Gemeinden haben wir eine tiefe Freundschaft entwickelt, welche am Anfang den formellen Charakter einer offiziellen Städtepartnerschaft hatte. Mittlerweile sind unsere Treffen immer Momente der Freude, die in warmer, freundschaftlicher und festlichen Atmosphäre stattfinden.“

Auch SPD-Landtagsabgeordneter Hans Jürgen Noss zählte zu den Gratulanten. „Es ist gut, dass es viele deutsch-französische Part-

nerschaften auf kommunaler Ebene gibt. Das gemeinsame Miteinander schafft gegenseitiges Vertrauen, Verständnis und Freundschaften auf vielen Ebenen. Ich finde es gut, dass Rhaunen hierbei mithilft“, sagte er. „Botschafter ehrenhalber“ nannte die CDU-Bundestagsabgeordnete Antje Lezius die für die Partnerschaft engagierten Bürger. Vor dem Abendessen spielten die Heidelbachtal-Musikanten aus Drebach die deutsche und französische Nationalhymne. Anschließend unterhielten die Musiker aus dem Erzgebirge sowie der Knappenchor Bundenbach die Gäste bis Mitternacht.